Neulandgewinner.

Jetzt bewerben!

Programmausschreibung Förderrunde 7
Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort

Das Programm **Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort** fördert Menschen im ländlichen Raum Ostdeutschlands, die Gesellschaft gestalten wollen, die lieber selber machen als machen lassen und die in einer aktiven Bürgerschaft eine notwendige Voraussetzung für Lebensqualität vor Ort sehen. Seit 2012 wurden fast 130 Menschen, ihre Teams und ihre Projekte gefördert und begleitet. Auch über die Förderlaufzeit hinaus sind die allermeisten der Projekte weiterhin aktiv, gut untereinander vernetzt - und werden öffentlich wahrgenommen.

Wir, das Thünen-Institut für Regionalentwicklung und der Neuland gewinnen e.V., fördern diese Menschen über das Programm Neulandgewinner nicht nur finanziell, sondern stehen ihnen auch mit individuellem Mentoring und zahlreichen Vernetzungsangeboten zur Seite. Die Menschen, die wir fördern, begreifen wir als mutige Akteure. Wir unterstützen sie und ihre Vorhaben dabei, ihre Vision von einem guten und solidarischen Zusammenleben zu verwirklichen.
Hinter uns stehen mit den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern sowie der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt starke Partner.

Wir freuen uns riesig, dass wir hiermit die siebte Förderrunde ausschreiben können!

Alle Informationen zur Bewerbung findet ihr in der Ausschreibung.
Wir sind gespannt auf eure Ideen!

Euer Team vom Programmbüro Neulandgewinner.

Die Förderrunde 2025-2026 wird unterstützt von:

NEULAND GEWINNEN E.V.
Thünen-Institut für Regionalentwicklung
SACHSEN
MV tut gut.
SACHSEN-ANHALT Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Programmausschreibung Förderrunde 7 2025-2026

Neulandgewinner*innen geben sich nicht damit zufrieden, wie die Dinge sind. Mit ihren Aktivitäten stärken sie lokale und regionale Identität und den Zusammenhalt über die Generationen und unterschiedlichen Herkünfte der Bewohner*innen hinweg. Sie finden Wege, nachhaltig zu leben, soziale und Generationengerechtigkeit mit Schutz und zukunftsfähiger Nutzung der Ökosysteme zu verbinden.

Sie schaffen Angebote für lebenslanges Lernen. Für das gute Leben vor Ort organisieren sie die soziale Infrastruktur. Sie bauen Werkstätten auf und bieten Gelegenheiten für Begegnungen der verschiedenen Generationen.

Sie denken Mobilität neu und schaffen kulturelle Orte für Jung und Alt, an denen Traditionen und neue Ausdrucksmöglichkeiten gepflegt werden. Sie arbeiten mit Geflüchteten und Kindern, Jungen und Alten und erfinden die Dorf- oder Stadtgemeinschaft neu.

Sie erproben neue Wege demokratischer Beteiligung vieler. Ihre Ideen und Wege sind oftmals unkonventionell, stellen aber immer das Gemeinwohl und das offene, solidarische Miteinander in den Mittelpunkt. Sie wirken in die Gesellschaft hinein, indem sie stabile zivilgesellschaftliche Beziehungen und Strukturen aufbauen, neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter gewinnen und als starke Akteure gegenüber Politik und Verwaltung für ihre Sache einstehen.

Das Programm wird ausgeschrieben für die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Das Thünen-Institut für Regionalentwicklung e. V. und der Neuland gewinnen e. V. führen das Programm gemeinsam durch.

Neulandgewinner.

Wer kann sich bewerben?

Wir glauben an die Kraft des Einzelnen und wissen um die Stärke von Gemeinschaft.
Deshalb suchen wir Persönlichkeiten,

· die verändern wollen,
· die Gesellschaft und den demografischen Wandel gemeinschaftlich gestalten wollen,
· die kreativ sind und andere für ihre Ideen begeistern können,
· die in einer aktiven Bürgergesellschaft eine notwendige Voraussetzung für Lebensqualität vor Ort sehen und
· die den Austausch im Neulandgewinner-Netzwerk suchen und aktiv unterstützen wollen.

Bewerben können sich Menschen, die ein Vorhaben in Trägerschaft einer gemeinnützigen Organisation durchführen wollen. Die Neulandgewinnerin oder der Neulandgewinner ist die Person, die schon im Auswahlprozess zentral für das Projekt steht und im Förderzeitraum alle Verpflichtungen (Mentoring, Teilnahme an Werkstätten und Vernetzungsveranstaltungen) wahrnimmt, d. h. das Projekt nach außen vertritt – damit ist nicht die rechtliche Vertretung gemeint.

*Wir sind uns dessen bewusst, dass die meisten von euch in Teams arbeiten, oft mit wenig Hierarchien - und dass die Entscheidung für EINE Person oftmals nicht leicht fällt. Unsere Erfahrung zeigt jedoch, dass Netzwerk-Arbeit unter den Programmteilnehmer*innen sowie Repräsentanz nach aussen wesentlich einfacher und klarer sind und auch für euch selber mehr Ertrag bringen, wenn im Rahmen des Projekts stets dieselbe Person ansprechbar ist.*

Unsere Förderung

Projektförderung: Wir werden voraussichtlich wie in den Programmrunden zuvor etwa 20 Neulandgewinner*innen in das Programm aufnehmen. Die Projektförderung ist auf zwei Jahre angelegt. Der Projektstart kann frühestens am 01.01.2025 erfolgen, für Projekte im Freistaat Sachsen schon am 01.12.2024.

Mentoring: Alle Programmteilnehmenden erhalten ein individuelles Mentoring zur Entwicklung und Umsetzung ihres Vorhabens.

Qualifizierung: In Werkstätten lernen die Teilnehmer*innen mit und von den anderen Neulandgewinner*innen. Die Themen werden bedarfsorientiert ausgewählt. Zusätzlich können Webinare zu Fachthemen stattfinden.

Vernetzung: Innerhalb des Programmes werden verschiedene Vernetzungsformate zum Austausch untereinander, mit Neulandgewinner*innen und Neulandsucher*innen aus früheren Runden und mit relevanten Akteuren aus Politik und Verwaltung angeboten.

Sichtbarkeit: Unsere Kommunikationsmaßnahmen schaffen Aufmerksamkeit für eure Ideen und Projekte. Eure Themen werden auf OPEN Neuland Festivals und dem ÜBERLAND Festival aufgegriffen und präsentiert - und auch über unsere Publikationen (Land-leuchten Podcast/ LAND.Magazin) und Social Media Kanäle verbreitet.

Neulandgewinner.

Auswahlkriterien

Ihr solltet mit eurem Vorhaben
· eine konkrete gesellschaftliche Problemlage vor Ort praktisch verändern,
· dabei gemeinwohlorientiert arbeiten,
· lokal und gesellschaftlich wirken,
· ländliche Räume gestalten und stärken,
· die Möglichkeit zur Partizipation und Teilhabe anderer schaffen
· und Vorbild für andere sein wollen.

Euer Projekt sollte
· regional verankert sein,
· eine realistische Perspektive auf Umsetzung
· und die Chance auf Verstetigung haben.

Ausschlusskriterien

· Das Projekt, mit dem ihr euch bewerbt, erfüllt Regelaufgaben im Rahmen eurer beruflichen Tätigkeit.
· Träger des Projekts sind überregionale Organisationen und Verbände, Landkreise und andere übergeordnete Einrichtungen.
· Das Projekt zielt auf eine wirtschaftliche Betätigung oder den Aufbau einer wirtschaftlichen Infrastruktur.
· Das Projekt besteht im Wesentlichen aus dem Erwerb, Bau oder Renovierung von Immobilien (Grundstücke, Gebäude).

Ablauf des Bewerbungsverfahrens

Das Bewerbungsverfahren ist mehrstufig. Für die Online-Bewerbung genügen zunächst eine überzeugende Persönlichkeit und eine gute Konzeptskizze inklusive Kostenplan. Wenn eure Bewerbung überzeugt, wird euch ein Auswahlgremium vor Ort besuchen. Aus allen besuchten Bewerber*innen werden diejenigen ausgewählt, die sich der Jury vorstellen dürfen. Unsere Jury trifft letzlich die Auswahl der Neulandgewinner*innen für die Förderrunde 7.

Mehrstufiges Auswahlverfahren:

1. **Online-Bewerbung** 15. Januar 2024 – 02. April 2024
2. **Vor-Ort-Besuche ausgewählter Projekte** Mai – Juni 2024
3. **Jury Sitzung** August 2024
4. **Erstellen des formalen Förderantrags** Herbst 2024
5. **Aufnahme ins Programm** zum ÜBERLAND Festival 30.08.-01.09.2024

Neulandgewinner.

Möchtet ihr mit uns Neuland gewinnen?
Wir freuen uns auf eure Ideen!

Bewerbt euch bis zum **02.04.2024** über unser Onlineportal mit Angaben zu eurem Projekt und einer vorläufigen Kostenkalkulation. Bitte reicht eure Bewerbung ausschließlich über das Onlineportal ein. Weitere Informationen zum Programm und zum Bewerbungsverfahren findet ihr unter **www.neulandgewinner.de**.

Unabhängig von der Aufnahme in das Programm **Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort**, bietet das ÜBERLAND Festival vom 30.08.-01. September 2024 die Chance, eure Ideen für Veränderung anderen Mitstreiterinnen und Mitstreitern sowie einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Wenn ihr über aktuelle Entwicklungen im Programm und darüber hinaus informiert werden wollt, tragt euch in unseren **Newsletter** ein oder abonniert unseren Instagramkanal **@landlebtdoch**.

Kontakt

Programmbüro Neulandgewinner
Thünen-Institut für Regionalentwicklung e.V. / Neuland gewinnen e.V.
Am Hof 17
19386 Schlemmin

Telefon: 0800 / 906 72 49
E-Mail: **ich.will@neulandgewinnen.de**
www.neulandgewinner.de